

Nordische Ski-WM in Val di Fiemme 2013

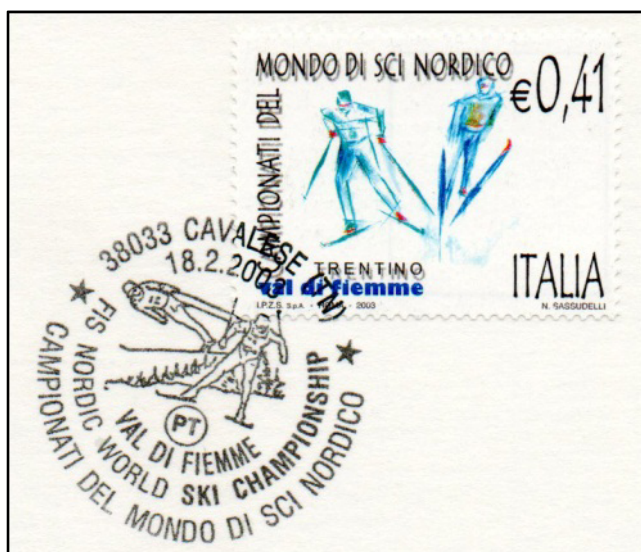
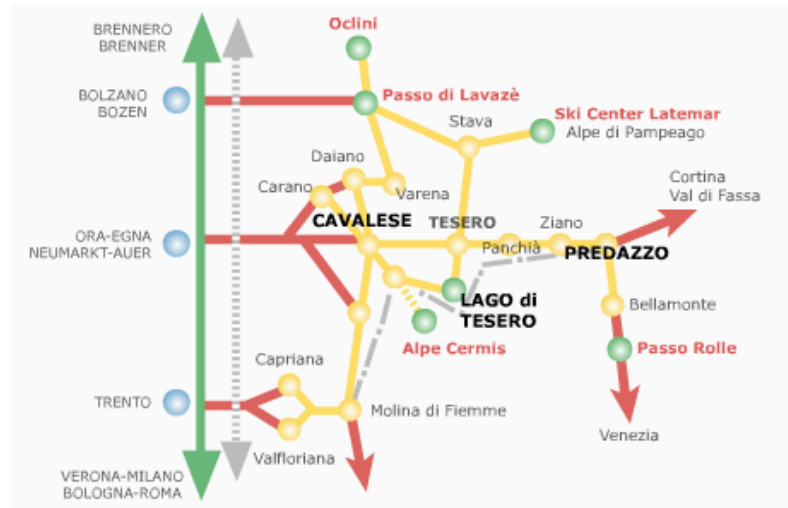
Von Rufin Schullian

Vom 20. Februar bis 3. März fand im Val di Fiemme die Nordische Ski- WM statt. Langläufer und Skispringer kämpften um 23 begehrte Edelmetallmedaillen.

Bereits zum dritten Mal nach 1991 und 2003 wurde die Weltmeisterschaft ins Fleimstal vergeben.

Am 20. Februar 2013 wurde die WM in Trient feierlich eröffnet.

Als Veranstaltungsorte wurden die bewährten Sportstätten von Tesero (Langlauf) und Predazzo (Skispringen) verwendet. Die offizielle Preisverteilung fand jeweils in Cavalese statt.



Markenausgabe zur nordischen Ski-WM aus dem Jahre 2003 mit dem Ersttagsstempel.

Auch im Jahr 2013 hat die italienische Post der nordischen Ski-Weltmeisterschaft eine Briefmarkenausgabe gewidmet.

Als Nominale wurde für den Einzelwert die Gebühr für einen EU-Auslandsbrief (bis 20 g) bzw. für eine Postkarte innerhalb der EU gewählt (0,85 €).



Der Ersttagsstempel wurde am 1.2. in Cavalese abgegeben. Abgebildet sind – wie auch im gleichen Stil im Markenbild – ein Skispringer und ein Langläufer vor einem Bergmassiv.





Es gab insgesamt vier Sonderpostämter der italienischen Post - und zwar zur Eröffnungsfeier in Trient (20.2.13), am ersten Wettkampftag in Tesero (21.2.13), bei der ersten Medaillenvergabe in Cavalese (21.2.13) und am ersten Wettkampftag in Predazzo (22.2.13) gegeben. Darüber hinaus legte die Post fünf Ansichtskarten auf.

Sonderstempel von Trento mit der Inschrift „Cerimonia di Apertura“

Am 21.2.13 arbeitete ein Sonderpostamt in Tesero, wo die Langlauf-Sprintrennen im klassischen Stil für die Damen und Herren stattfanden, die mit Siegen von Marit Bjoergen (NOR) und Nikita Kriukow (RUS) endeten.



Mit 3,80 € (0,70 € Inlandsbrief EU + 2,90 € Einschreibzuschlag) um 20 Cent überfrankierter Einschreibbrief vom Sonderpostamt in Tesero (für eine tarifgerechte Frankatur waren keine Marken vorrätig)

Das italienische Sonderpostamt war zusammen mit der Post von San Marino im Stadion direkt neben der Haupttribüne präsent und konnte so von den Zuschauern nicht übersehen werden. Wie auf dem Foto ersichtlich war sehr wenig Platz für zwei Sonderpostämter vorhanden und zusätzlich fehlten seitliche Wände. Die sehr freundlichen Beamten versuchten den Tag zu retten, denn der Wind sorgte dafür, dass die Post und die Stempel nicht trocken blieben.



Erschwerte Arbeitsbedingungen: Das Sonderpostamt war Wind und Schnee ausgesetzt.



Die Post von San Marino konnte vor Ort einen Block mit drei Werten und einen Sonderstempel anbieten.



Am 21. Februar wurde am Abend ein Sonderstempel bei der Medaillenvergabe in Cavalese abgeschlagen. Leider gelangten die Sonderstempel oft noch in die normale Stempelmaschine und erhielten so einen zusätzlichen Wellenstempel.

Am Tag darauf gab es die erste Entscheidung in Predazzo, wo die Damen und die Kombinierten von der Normalschanze sprangen. Gold gab es dabei für Sarah Hendrickson/USA im Sprunglauf von der Normalschanze, und Mario Stecher/Österreich schuf sich mit dem zweiten Platz eine gute Ausgangsbasis für den 10-km-Lauf, der ihm schließlich die Silbermedaille einbrachte.



Offizielle Postkarte der italienischen Post



Weitere offizielle
Postkarte der
italienischen Post
für die Nordischen
Ski-WM

Neben den Sportevents hat sich das Organisationskomitee bemüht, ein reiches Rahmenprogramm zu planen, wobei zusammen mit dem Briefmarkensammlerverein von Predazzo auch eine Briefmarkenausstellung angeboten wurde. Auf der offiziellen Homepage und in den Flyern war diese Briefmarkenausstellung als Bestandteil des kulturellen Rahmenprogramms aufgeführt.



Während der offiziellen Eröffnung der Ausstellung gab es noch eine Markenübergabe vom Organisationskomitee an die Delegierten der FIS.

Bei der Ausstellung gab es nicht nur Briefmarken zu sehen, sondern auch Pins sowie fast alle Medaillen, die Sportler aus dem Val di Fiemme bei italienischen Meisterschaften, Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen gewonnen haben.



Ausschnitt aus der Medailiensammlung
von Sportlern aus Val di Fiemme



Der Flyer zur Briefmarkenausstellung



Die Exponate zeigten natürlich die Geschichte der Weltmeisterschaften in der Nordischen Kombination, die Geschichte der Marcialonga, des Skimarathons im Val di Fiemme, des Wintersports und der Olympischen Spiele von Cortina d'Ampezzo, Salt Lake City und Turin.



Briefmarkenausgabe für den Skimarathon (Marcialonga) von Val di Fiemme 1986

Abschließend sei erinnert, dass das Val di Fiemme auch durch den 70 Kilometer langen Skilanglaufmarathon sehr berühmt geworden ist, der seit 1971 jedes Jahr (außer 1979, 1989, 1990 wegen Schneemangel) stattfindet.

Die Strecke führt von Moena über Canazei bis nach Cavalese. Anfänglich erhofften sich die vier Organisatoren hundert Teilnehmer, aber es kamen 1.000. Im Jahr 2012 nahmen am *Marcialonga* 6.600 Läufer teil.